

Germany-Balingen: Refuse and waste related services

OJ S 68/2023 05/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Zollernalbkreis

Postal address: Hirschbergstraße 29

Town: Balingen

NUTS code: DE143 Zollernalbkreis

Postal code: 72336

Country: Germany

Contact person: Umwelt und Abfallwirtschaft

E-mail: abfall@zollernalbkreis.de

Internet address(es):

Main address: www.zollernalbkreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E51118811>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E51118811>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-weite Ausschreibung des Deponiebetriebs für die Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die ausgeschriebene Gesamtleistung wird in insgesamt zwei Losen vergeben und besteht im Wesentlichen aus den folgenden Einzelleistungen:

- Los 1: Deponiebetrieb für die DK-0- und DK-I-Deponien Albstadt und Balingen;
- Los 2: Deponiebetrieb für die DK II Deponie in Hechingen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Deponiebetrieb für die DK-0- und DK-I-Deponien Albstadt und Balingen
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90530000 Operation of a refuse site

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE143 Zollernalbkreis
Main site or place of performance: Zollernalbkreis

II.2.4. Description of the procurement

- Sicherstellung des Deponiebetriebs unter Beachtung des Genehmigungsbescheids (ein Teil der beiden Deponien ist weiterhin DK -0,5) und den Regelungen der DepV:
- Stellung der Einbaugeräte (jeweils einer Raupe, inkl. Schutzbelüftung und Handy) an den Deponiestandorten Balingen und Albstadt. Durchführung und Sicherstellung aller erforderlichen Kundendienste, Reparaturen, UVV-Prüfungen und sonstigen für den ordnungsgemäßen Betrieb der Geräte erforderlichen Maßnahmen. Die Schub- oder Laderaupen haben folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: Gesamtgewicht 20 – 26 Mg für Arbeiten im DK-I-Bereich (inkl. Schutzbelüftung).
- Stellung eines Ladegerätes (Radladers mit ca. 15 Mg Gesamtgewicht) an der Deponie in Balingen zur Verladung von Kleinmengen aus dem Zwischenlager im Eingangsbereich bis zum jeweiligen Einbaubereich;
- Stellung eines Radladers mit mind. 6 Mg Gesamtgewicht, inkl. Kehrmaschinenanbau für Reinigungsarbeiten und Winterdienst aller Verkehrsflächen in Albstadt (inkl. Hochkippschaufel für den Umschlag);
- Stellung je einer zugelassenen mobilen Betriebstankstelle auf den beiden Deponien (soweit aus Sicht des Unternehmers notwendig);
- Reinigung aller Verkehrsflächen (inkl. Winterdienst) in Albstadt (in Balingen übernimmt diese Leistungen der Auftraggeber);
- Einbau der angelieferten Abfälle mit den Einbaugeräten (inkl. Personalgestellung);
- Optional für beide Deponiestandorte: Stellung eines Rad-Baggers (ca. 20 Mg Gesamtgewicht) mit Fahrer auf Abruf für jeweils ca. eine Woche (dreimal jährlich) zur Herrichtung von Gräben und Entwässerung sowie ggf. zusätzlich für weitere Sondereinsätze (Option mit Wertung).

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/03/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vgl. Ziffer II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

– Zu Ziffer II.2.4): Stellung eines Rad-Baggers (ca. 20 Mg Gesamtgewicht) mit Fahrer auf Abruf für jeweils ca. eine Woche (dreimal jährlich) zur Herrichtung von Gräben und Entwässerung sowie ggf. zusätzlich für weitere Sondereinsätze an beiden Deponiestandorten (Option mit Wertung);

– Zu Ziffer II.2.7): Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht vom Auftraggeber bis zum 30.06.2026 gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Deponiebetrieb für die DK II Deponie in Hechingen

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90530000 Operation of a refuse site

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE143 Zollernalbkreis

Main site or place of performance: Zollernalbkreis

II.2.4. Description of the procurement

– Sicherstellung des Deponiebetriebs unter Beachtung des Genehmigungsbescheids und den Regelungen der DepV;

– Stellung der nachfolgend beschriebenen Einbau- und Ladegeräte (inkl. Betriebsmitteln). Durchführung und Sicherstellung aller erforderlichen Kundendienste, Reparaturen, UVV-Prüfungen und sonstigen für den ordnungsgemäßen Betrieb der Geräte erforderlichen Maßnahmen.

– Stellung einer Raupe. Die Raupe hat folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: Laderaupe 14 – 17 to. mit Schutzbelüftung

– Stellung eines Verladegeräts (Radlader mit 6 – 8 to) für das Abladen und den Transport von kleineren Mengen Deponiegut (z. B. Big Bags);

– Stellung einer zugelassenen, mobilen Betriebstankstelle auf der Deponie (soweit aus Sicht des Unternehmers erforderlich).

- Einbau der angelieferten Abfälle mit den Einbaugeräten inkl. Personalgestellung;
- Abladen (im Eingangsbereich oder bei der Einbaufläche) und Transport von kleineren Mengen Deponiegut (z. B. Asbest oder KMF in Big Bags);
- Entwässerungsbau im Deponiebereich mit gestelltem Einbaugerät;
- Herstellung und Abdeckung der Außenböschung mit vorhandenem Material;
- Bau und Unterhaltung der Zufahrten zum Einbaubereich für die ständige Befahrbarkeit;
- Zusätzliche Tätigkeiten im Einzelfall, für die Einbau- und Verladegeräte sowie Personal des Auftragnehmers benötigt werden, z. B. Verbringung von Abfällen Deponie an den Einbauort, nach vorheriger Absprache;
- Optional: Stellung eines Rad-Baggers (ca. 20 Mg Gesamtgewicht) mit Fahrer auf Abruf für jeweils ca. eine Woche (dreimal jährlich) zur Herrichtung von Gräben und Entwässerung sowie ggf. zusätzlich für weitere Sondereinsätze (als Option mit Wertung).

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/03/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vgl. Ziffer II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Zu Ziffer II.2.4): Stellung eines Rad-Baggers (ca. 20 Mg Gesamtgewicht) mit Fahrer auf Abruf für jeweils ca. eine Woche (dreimal jährlich) zur Herrichtung von Gräben und Entwässerung sowie ggf. zusätzlich für weitere Sondereinsätze (Option mit Wertung);
- Zu Ziffer II.2.7): Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht vom Auftraggeber bis zum 30.06.2026 gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters;
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung;

– Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Lose 1 und 2:

– Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2020 bis 2022 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre;

– (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

– Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Lose 1 und 2:

– Referenz/-en (als Eigenerklärung) über den Einbau von Abfällen auf einer Deponie oder die Betriebsführung einer Abfallbehandlungs- oder -verwertungsanlage oder -umschlaganlage.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Lose 1 und 2:

– Referenz/-en (als Eigenerklärung) über den Einbau von Abfällen auf einer Deponie oder die Betriebsführung einer Abfallbehandlungs- oder -verwertungsanlage oder -umschlaganlage. Die Referenz/-en ist/sind für jedes der Kalenderjahre 2020 bis 2022 durch eine Auflistung der /des Auftraggeber/-s, mit Angabe der Leistung und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen).

Hinweis: Bei einem Angebot für beide Lose ist die Referenzanforderung nur einmalig zu erfüllen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

– Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG);

– Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/08/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/05/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“:

Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über das Vergabeinformationssystem „ELViS“ der Auftragsplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabeplattform „ELViS“ erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt.

Die Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“:

Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch (in Textform) über die Angebotsfunktion der genutzten Vergabeplattform einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Postal code: 76247
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/03/2023